

15. internationales forum des jungen films berlin 1985

7

35. internationale
filmfestspiele berlin

perspektiven

GERDA

Bundesrepublik Deutschland 1984
Produktion: A.H.O.I.-Produktion,
Christine Heise, Berlin

Konzept, Kamera, Realisation:
Ingrid Pape

Ton: Christine Heise, Ingrid Pape
Musik: Deutsch-Amerikanische Freund-
schaft, Severed Head

Darstellerin: Christine Heise

Produktionsjahr: 1984
Uraufführung: 16.11.1984, Berlin

Format: 16 mm, Farbe.
Länge: 14 Min.

GERDA - ein Abenteuerfilm, gewidmet
den kleinen Heldinnen wie Gerda aus
Andersens "Schneekönigin", die ihrem
versteinerten Geliebten Leben einhau-
chen wollen.

"Da legten sich die Winde, als wollten
sie schlafen. Sie trat in die großen
leeren kalten Säle ein. Da sah sie
Kay. Sie erkannte ihn, sie flog ihm um
den Hals, hielt ihn fest und rief:
'Kay, süßer kleiner Kay, so habe ich
dich denn gefunden.' - Aber er saß
ganz still steif und kalt. Da weinte
Gerda heiße Tränen. Sie fielen auf
seine Brust. Sie drangen in sein Herz
hinein. Sie tauten den Eisklumpen auf.
Da brach Kay in Tränen aus. Er wein-
te. Er erkannte sie: 'Gerda, süße klei-
ne Gerda, wo bist du doch so lange ge-
wesen, und wo bin ich gewesen? Wie
kalt ist es hier, wie leer und groß.'
Er hielt sich an Gerda fest, und sie

lachte und weinte vor Freude. Gerda
küßte seine Wangen, und sie wurden
blühend. Sie küßte seine Augen, und
sie leuchteten wie die ihren. Sie küß-
te seine Hände und Füße, und er war
gesund und munter."
(H.C.Andersen: Die Schneekönigin)

Biofilmografie:

Ingrid Pape, geb. 1950. Studium der
Grafik, Fotografie, Germanistik und
Philosophie.

Filme:

1980 ZIMMER, Fototricksfilm, 16 mm,
4 Min.

1984 GERDA, 16 mm, 14 Min.

Mitarbeit an DER EWIGE TAG (Wolfgang
Höpfner), AM RANDE DER GROSSEN DINGE
(Franz Wintzentsen) und DER KLEISTER-
MANN (Franz und Ursula Wintzentsen).

herausgeber: internationales forum des jungen
films / freunde der deutschen kinemathek,
welserstr.25, berlin 30 (kino arsenal)
druck: b.wollandt, berlin 31